

die Kreisleitungen sollten deshalb zielstrebig weiter daran arbeiten, die Abteilungen Landwirtschaft der Räte der Kreise mit politisch und fachlich qualifizierten Kadern zu stärken. Noch wirksamer ist den LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen durch die Räte der Kreise an Ort und Stelle zu helfen.

Die Erfahrungen des Bezirkes Schwerin bestätigen, daß die größten Reserven durch eine gute politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs erschlossen werden. Zur Sicherung der allseitigen und kontinuierlichen Planerfüllung in der Pflanzen- und Tierproduktion im Jahre 1980 gilt es, die positiven Beispiele in der Wettbewerbsführung zu verallgemeinern. Die Erfahrungen der Besten müssen genutzt werden, um einen raschen ökonomischen Leistungsanstieg zu erreichen und die Differenziertheit bei den wirtschaftlichen Ergebnissen schneller zu überwinden.

Die weitere Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie verlangt eine breite und wirksame Einbeziehung der Genossenschaftsbauern und Arbeiter und ihre aktive Mitwirkung in entsprechenden demokratischen Gremien bei den Räten der Kreise.

Stärker müssen die staatlichen Organe und alle gesellschaftlichen Kräfte darauf Einfluß nehmen, in jedem Dorf ein niveauvolles geistig-kulturelles Leben zu entwickeln, die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern und alle Einwohner der Gemeinden und ihrer Ortsteile am gesellschaftlichen Leben im Dorfe zu beteiligen.

#### iv.

Die Bezirksleitung Schwerin unternahm zur Verwirklichung der Beschlüsse der Bezirksdelegiertenkonferenz Anstrengungen zur Verbesserung der politischen Führungstätigkeit. Sie zielten auf die weitere politisch-ideologische und kadermäßige Stärkung der Grundorganisationen in der Pflanzen- und Tierproduktion und auf die allseitige Festigung der LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen ab.

Es ist erforderlich, daß die Bezirksleitung die Kreisleitungen noch besser befähigt, die Hilfe für die Grundorganisationen zu organisieren. Besondere Aufmerksamkeit sollte dabei den Parteikollektiven in den LPG und VEG der Tierproduktion gelten. Ausgangspunkt sind die Ergebnisse bei der Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR und die Schlußfolgerungen, die sich daraus herleiten. Es geht vor allem darum, daß die Grundorganisationen ihrer Verantwortung für die Erreichung der volkswirtschaftlichen Ziele gerecht werden.

Durch eine systematische politisch-ideologische

Tätigkeit ist die Bewußtseinsentwicklung der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern ständig zu fördern. Die Parteiarbeit ist so zu gestalten, daß alle Genossen in jeder Situation die Politik der Partei vertreten und bei der Lösung der Aufgaben vorbildlich vorgehen. In den Kampfprogrammen der Grundorganisationen zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1980 sollte das seinen Niederschlag finden.

Der Organisationsaufbau der Grundorganisationen in den LPG, VEG und kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion ist weiter zu vervollkommen. Auf der Basis fester Arbeitskollektive sollten die Wirksamkeit der bestehenden Parteigruppen erhöht und weitere gebildet werden.

Die Grundorganisationen wachen darüber, daß die innergenossenschaftliche Demokratie durch die konsequente Verwirklichung der Musterstatuten vervollkommen wird.

Größere Anstrengungen der Bezirksleitung und der Kreisleitungen sind erforderlich, um die besten Genossenschaftsbauerinnen und -bauern, Arbeiter und Mechanisatoren, besonders Jugendliche, als Kandidaten für die Partei zu gewinnen. So gilt es, den Grad der Organisation der Genossenschaftsbauern in der Bezirksparteiorganisation zu erhöhen.

Die Fortschritte bei der politischen und fachlichen Qualifizierung der Partei- und Wirtschaftskader in der sozialistischen Landwirtschaft sind auszubauen. Die dabei gesammelten Erfahrungen müssen zielstrebig verallgemeinert werden. Besondere Anstrengungen sind zur Qualifizierung der mittleren Kader notwendig.

Große Bedeutung kommt der rechtzeitigen Auswahl von klassenbewußten, entwicklungsfähigen jungen Kadern zu, vor allem auch von Frauen. Ihnen sind konkrete Aufgaben zu stellen, um sie schrittweise für Leitungsfunktionen vorzubereiten.

Die Parteiorganisationen haben den Grundorganisationen der FDJ wirksamer dabei zu helfen, den Einfluß des sozialistischen Jugendverbandes unter der Landjugend zu erhöhen. Überall, wo die Voraussetzungen bestehen, sind Grundorganisationen der FDJ zu bilden.

Durch die Festigung der bestehenden und die Schaffung neuer Jugendbrigaden in der Pflanzen- und Tierproduktion ist der Jugend höhere Verantwortung bei der Erreichung der ökonomischen Ziele zu übertragen. Die polytechnische Ausbildung muß ständig verbessert werden. Das wird das Interesse der Jugend an landwirtschaftlichen Berufen weiter fördern.